



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0318/2022		Datum: 21.09.2022	
Dezernat 1			
Verfasser:	17-EB Kommunales Gebietsrechenzentrum	Az.:	
Betreff:			
Aktuelle Projektliste des KGRZ			
Gremienweg:			
05.10.2022	Werkausschuss "Kommunales Gebietsrechenzentrum Koblenz"	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. <input type="checkbox"/> Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Unterrichtung:

Der Werkausschuss nimmt den aktuellen Stand der Projekte anhand der Projektliste (Auslage im Rahmen der Ausschuss-Sitzung) sowie die nachfolgende kurze Darstellung einzelner Projekte zur Kenntnis.

Inhalt

eGovernment & Verwaltungsmodernisierung.....	2
Projekt: eRechnung	2
Projekt: Civento.....	2
Projekt: Time – neue Zeitwirtschaft	2
Projekt: Onlineanträge Sissy, Alf, Lunch.....	2
Projekt: Bewerbermanagement.....	3
Projekt: HomeOffice / eCollaboration.....	3
Interkommunale Zusammenarbeit.....	4
Projekt: Standortkopplung der Rechenzentren Mainz & Koblenz	4
KGRZ eigene Projekte.....	4
Projekt: Umbau KGRZ.....	4
Projekt: Ausbau Telefonanlage	5
KGRZ Betriebsthemen	6
Anlagen.....	6

eGovernment & Verwaltungsmodernisierung

Projekt: eRechnung

Auszug aus der Berichterstattung im Februar 2022

Die eRechnung wird aktuell in der Kernverwaltung etabliert. Aus technischer Sicht ist das Projekt abgeschlossen. Eine weitere Berichterstattung erfolgt daher an dieser Stelle künftig nicht mehr.

Auszug aus der Berichterstattung im September 2021

Auftragnehmer*innen können auf Grundlage der Richtlinie 2014/55/EU der Europäischen Union i.V. m. den landesrechtlichen Vorschriften in RLP ab sofort elektronische Rechnungen (E-Rechnungen) an die Stadtverwaltung Koblenz übermitteln. Dies wird bei der Stadtverwaltung mit Unterstützung der Software 2Charta umgesetzt. Der Rollout wird weiterhin in der Verwaltung fortgeführt.

Projekt: Civento

Hierzu wird im nächsten Ausschuss wieder durch eine Unterrichtungsvorlage des IT-Managements zum Stand der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) berichtet.

Projekt: Time – neue Zeitwirtschaft

Auszug aus der Berichterstattung im Februar 2022

Die neue Zeitwirtschaft wurde produktiv gesetzt und wird nun sukzessive in der Verwaltung ausgerollt. Zukünftig erfolgt an dieser Stelle keine Berichterstattung mehr.

Projekt: Onlineanträge Sissy, Alf, Lunch

Aktueller Sachstand

Die Online-Anträge Lunch sind weiterhin offen und liegen zur Umsetzung bei der Fa. Mikroprojekt. Die nächste Änderung ist die Erweiterung der Anwendung Sissy um ein Haltestellen-Modul welches eine Spitzabrechnung der Koveb auf die Ein- und Aussteige-Haltestellen der Schüler ermöglicht. Dies befindet sich aktuell zur Freigabeprüfung bei Amt 10.

Auszug aus der Berichterstattung im Juni 2022

Der Online-Antragservice konnte technisch etabliert werden. Aus fachlicher Sicht, ist es wie folgt: Für das kommende Schuljahr wurden die notwendigen QR-Codes zur Onlinebeantragung verteilt. Aufgrund der Überschneidung mit der herkömmlichen Antragsform können derzeit noch keine belastbaren Zahlen zur Annahme des neuen Onlineservice vorgelegt werden.

Auszug aus der Berichterstattung im Februar 2022

Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit der Einbindung sind die Online-Anträge Sissy und ALF in KW 4 den Schulen bekannt gegeben worden (VOR den Schuleinschreibungen!). Die Nutzung ist für das SJ 21/22 sowie 22/23 möglich. Das SEPA-Mandat wird ebenfalls digital angefordert, eine postalische Zusendung ist nicht notwendig. Die Schulung für die Abteilung erfolgt am 09.02.2022. Bis dahin liegen die Anträge im „Posteingang“ und warten auf ihre Freigabe. Bisher sind 14 Anträge in Sissy (28.01. – 04.03.) und 4x Anträge in Alf (27.01. – 02.02.) eingegangen.

Projekt: Bewerbermanagement

Auszug aus der Berichterstattung im Februar 2022

Zum Jahreswechsel wurde mit der „Personalgewinnung“ des Amtes 10/Amt für Personal u. Organisation ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung der Verwaltung getan. Mit Einführung des neuen digitalen Bewerbermanagements (HCM) werden zukünftig alle internen sowie externen Stellenbesetzungsverfahren elektronisch gesteuert, verwaltet und abgewickelt. Für die Mitarbeitenden der Stadt Koblenz wurde im Intranet eine interne Jobbörse platziert, welche im Falle einer Bewerbung vorzugsweise genutzt werden soll. Für alle Verfahren, die auch einen externen Bewerber*innenkreis ansprechen sollen, wurde zudem eine externe Jobbörse erstellt. Zukünftig erfolgt an dieser Stelle keine weitere Berichterstattung mehr.

Projekt: HomeOffice / eCollaboration

Aktueller Sachstand

Das neue Notebookkonzept hat einen ersten Prototyp. Darüber hinaus wurde das Projekt „zentraler Briefdruck“ innerhalb des letzten IT-Beauftragten-Treffen vorgestellt. Zu Testzwecken werden aktuell Pilotämter gesucht.

Auszug aus der Berichterstattung im Juni 2022

Das strategische IT Management und das KGRZ entwerfen aktuell den Prototyp eines mobilen Arbeitsplatzes. Hierbei sollen vor allem die Anwendungen/Services in den Fokus genommen werden, die häufig genutzt werden müssen. Eine erste Testinstallation eines solchen mobilen Clients soll noch vor der Sommerpause erfolgen. Darüber hinaus ist zur möglichst flächendeckenden mobilen Anbindung noch der Ausbau einer sicheren WLAN Infrastruktur notwendig. Hierzu muss ein Sicherheitskonzept erarbeitet werden. Die Anforderung des zentralen Druckens und Kuvertierens aus der mobilen Anwendung heraus ist technisch umgesetzt und wird aktuell geprüft. Zur finalen Umsetzung muss das hierzu notwendige Abrechnungsmodell noch entschieden und umgesetzt werden.

Auszug aus der Berichterstattung im Februar 2022

Bezüglich der Gestaltung des modernen Arbeitsplatzes wurde eine Arbeitsgruppe, bestehend aus dem strategischen IT-Management und dem KGRZ gebildet. Ebenfalls ist ein Austausch mit der Stadt Mainz, die ein gleiches Projekt initiiert hat, angedacht. Print from Home ist weiterhin in der Erprobungsphase.

Interkommunale Zusammenarbeit

Projekt: Standortkopplung der Rechenzentren Mainz & Koblenz

Aktueller Sachstand

Die angestrebte **BSI Zertifizierung** der von der KDZ Mainz und dem KGRZ Koblenz betriebenen K2 Umgebung konnte erreicht werden. In Zukunft erfolgt keine Berichterstattung mehr.

Auszug aus der Berichterstattung im Februar 2022

Aktuell befindet sich die durch die KDZ Mainz und das KGRZ Koblenz betriebener K2 Umgebung in einer durch die KDZ verantworteten BSI Zertifizierung. Im Rahmen des Audits fand auch eine Begehung des Sicheren Rechenzentrums (KGRZ.SRZ) durch den Auditor statt, bei dem der Baustein INF.2: Rechenzentrum sowie Serverraum des Grundschutzkompendiums des BSI geprüft wurde.

Durch den Auditor wurden keine Beanstandungen bei der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen des Bausteins festgestellt.

Im Rahmen der Begehung des Rechenzentrums und des anschließenden Abschlussgesprächs, hat der Auditor die professionelle Umsetzung der BSI-Vorgaben hervorgehoben.

Auszug aus der Berichterstattung im September 2021

Das Projekt ist technisch abgeschlossen. Aktuell wird eine BSI-Zertifizierung für den Service VOIS/MESO auf dieser Plattform geprüft.

KGRZ eigene Projekte

Projekt: Umbau KGRZ

Aktueller Sachstand

Die Firmen haben ihre Arbeiten wiederaufgenommen.

Noch vor den Sommerferien wurden alle Büros fertiggestellt, sodass die Umzüge stattfinden konnten. In der KW38 wird aufgrund des enormen Personalzuwachses eine Erweiterung der Küche im Sozialraum vorgenommen. Auch das neue Mobiliar wurde in der KW37 bestellt, sodass der Sozialraum voraussichtlich Ende Oktober fertiggestellt werden kann.

Im Bereich EDV-Schulungs- und Besprechungsraum wird im nächsten Schritt die Beleuchtung installiert.

Auszug aus der Berichterstattung im Juni 2022

Derzeit sind weiterhin Lieferengpässe zu verzeichnen, sodass sich die Bauarbeiten weiterhin verzögern. Das Ziel, diese Werkausschuss-Sitzung im neuen KGRZ-Konferenzsaal stattfinden zu lassen, konnte daher leider nicht erreicht werden.

Es konnte jedoch eine deutliche Entzerrung innerhalb der Büroräume erreicht werden. Die Umzüge der Mitarbeitenden befinden sich in den letzten Zügen. Voraussichtlich zum Ende des 2. Quartals 2022 sind alle Umzüge abgeschlossen.

Die Priorität wird anschließend auf Fertigstellung der Sozial- sowie Besprechungsräume gelegt.

Auszug aus der Berichterstattung im Februar 2022

Die Lieferengpässe bei Baumaterialien hatten sich im letzten Quartal 2021 noch einmal verschärft und führten dazu, dass die Bauarbeiten fast zum Stillstand kamen. So konnten bis zum Ende des Jahres lediglich die Bauarbeiten im Gewerk "Elektro" vorangetrieben werden.

Für das 1. Quartal 2022 haben mehrere Firmen (Beleuchtung, Trockenbau, Bodenbau, Maurer, Verputzer, Maler) ihr Kommen angekündigt und werden die Bautätigkeit wiederaufnehmen.

Was den neuen Besprechungsraum betrifft, hat sich das KGRZ zum Ziel gesetzt, die nächste Werk-ausschuss-Sitzung am 23.06.2022 hierin stattfinden zu lassen.

Durch das neu erstellte Zonenkonzept wird es künftig möglich sein, diesen Raum und auch den neu gestalteten Schulungsraum außerhalb der Regelarbeitszeit zur Verfügung zu stellen.

Die Reparatur- und Renovierungsarbeiten in den neuen (Sparkassen-)Räumen sind abgeschlossen. Die Räume wurden bis auf wenige, kleinere Mängel – die in den kommenden Wochen beseitigt werden – abgenommen und an das KGRZ übergeben. Die Möbellieferungen sind für Februar angekündigt, so dass die Umzüge der Mitarbeitenden (Werkleitung, Verwaltung, Stabsstelle und RZ-Management) ebenfalls bis Ende Februar 2022 durchgeführt und abgeschlossen werden können.

Projekt: Ausbau Telefonanlage

Die Stadtverwaltung Koblenz strebt eine digitale Erschließung aller relevanten Liegenschaften an. Hierzu wird insbesondere der Ausbau der eigenen Glasfaserinfrastruktur vorangetrieben. Es ergeben sich hierbei Konsolidierungsmöglichkeiten, die vor allem die Sprachdienste betreffen. Mit der zunehmenden Erschließung von Liegenschaften der Stadtverwaltung Koblenz mit Glasfaser ergibt sich der Weg, die Telefondienstleistungen für diese Einrichtungen virtuell abzubilden sowieso zentral zu administrieren. Eigene Telefonanlagen in den Liegenschaften können so langfristig zurück gebaut werden, was eine aufwendige, dezentrale Betreuung erheblich reduziert.

Aktueller Sachstand

Mit der Einführung neuer Technologien durch die Erweiterung des Produktportfolios im Bereich der Telefonanlage erweitern wir die Möglichkeiten der Kommunikation im wachsenden städt. Telefonie Netzwerk.

Im Zuge des Updates-Zyklus der Telefonanlage sind wir auf den nächsten Major Release gewechselt. Nichtmehr unterstützte Hardware wird ausgetauscht und alle angebundenen Dienste wie Contact Center, Xpression und Concierge werden auf den aktuellen Release Stand gebracht.

Auszug aus der Berichterstattung im Juni 2022

Gegenwärtig werden die Dienstleistungen auf einer hybriden Telefonanlage (zentrale Komponente) aus dem Rechenzentrum der Stadtverwaltung Koblenz erbracht.

Hybrid = es werden sowohl IP-basierende, digitale sowie analoge Endgeräte unterstützt.

KGRZ Betriebsthemen

Die aktuelle Projektliste, die zur Einsichtnahme am Sitzungstag ausgelegt wird, umfasst nun auch zentrale Betriebsthemen des KGRZ. Wir möchten hierdurch auf die Vielzahl der betrieblichen Projekte hinweisen. Diese sind essentiell für die Gewährleistung der IT beeinflussten Informationssicherheit unter den sich verändernden Bedingungen und der Betriebssicherheit unter der Berücksichtigung des technologischen Fortschritts. Sie sind letztlich die Basis für die Erbringung der Services durch das KGRZ und die IT-Projekte der Stadtverwaltung.

Anmerkung: Derzeit sind Lieferzeiten von mehr als 6 Monaten nicht unüblich. Aus diesem Grund verzögern sich ebenfalls Infrastrukturprojekte.

Anlagen

- Keine -

Aufgrund der schlechten Lesbarkeit (DIN A4-Format) und auf Vorschlag des Werkausschusses wird die aktuelle Projektliste nicht mehr dieser Unterrichtungsvorlage beigelegt. Stattdessen wird sie zur jeweiligen Sitzung im Format DIN A3 zur Einsichtnahme ausgelegt.